



Epoxy BS 3000 SG

Wasserbasierte, pigmentierte, seidengänzende Versiegelung

Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	200			
	VPE	1 kg	5 kg	10 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	06	11	26
	Art.-Nr.				
kieselgrau	6381	■	■	■	■
silbergrau	6382	■	■	■	■
lichtgrau	6383	■	■	■	■
steingrau	6386	■	■	■	■
basaltgrau	6389	■	■	■	■
Sonderfarbtöne ab 5 kg	6380		■	■	■

Verbrauch

Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche

- Versiegelung in Remmers WDD-Systemen
- Kopfversiegelung von Remmers WDD-Einstreubelägen
- Versiegelung und Einstreuschicht in DIBt-zugelassenen Systemen für Aufenthaltsräume (AbZ Z-156.605-1414; Z-156.605-1487)

Eigenschaften



- Seidenglänzend
- Rutschhemmend ausrüstbar
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

Festkörpergehalt	65 M-%
------------------	--------

■ Im Anlieferungszustand

	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,5 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,4 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	400 mPa s	200 mPa s	750 mPa s

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- [Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-156.605-1414](#)
- [Brandprüfung \(Klassifizierung\) SL Floor WDD Flake](#)
- [Konkordanzerklärung](#)
- [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Epoxy BS 2000 \(6001\)](#)
- [Epoxy BS 4000 \(6320\)](#)
- [Add 250 \(6271\)](#)

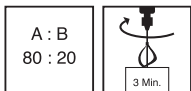
Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Der Untergrund muss mit geeigneten Remmers WDD-Produkten vorbereitet worden sein.

Zubereitung



■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 80 : 20 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs-minderungen auftreten können.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann.

Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 30 Minuten

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.

Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren.

■ Aushärungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.



Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ Basisschicht für Einstreubeläge

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Die noch frische Basisschicht mit Colorid- oder Sedimentflocken im Überschuss einstreuen.

Verbrauch	mind. 0,30 kg/m ² Bindemittel
-----------	--

■ Versiegelung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,15-0,25 kg/m ² Bindemittel je Arbeitsgang
-----------	--

■ Kopfversiegelung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Eine mehrlagige Applikation ist notwendig. Die Harzmischung für die erste Applikation mit 5 M-% Wasser verdünnen.

Verbrauch	ca. 0,60-0,80 kg/m ² Bindemittel in zwei Arbeitsgängen
-----------	---

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdivergenzen kommen kann.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen, Struktur und Glanzgrad.

Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) der nachfolgend aufgetragenen Versiegelung wirken erfahrungsgemäß lasierend. In diesem Fall ist ein farbig abgestimmter Aufbau, z.B. lichtgrau, notwendig.

Die Versiegelung weist eine systemtypische, leicht strukturierte Oberfläche auf.

Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rautiefenzuschläge zu berücksichtigen.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummierten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Die Farbstabilität der Versiegelung kann durch eine UV-absorbierende Polyurethanversiegelung verbessert werden.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Zahnkelle, Glättkelle, Pinsel, Epoxyrolle und Mischgerät

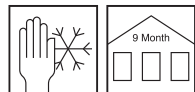
Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.



Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 50 (alt: RE 2)

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

07

GBIII 024_5

EN 13813:2002

6380

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugewiesen haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.